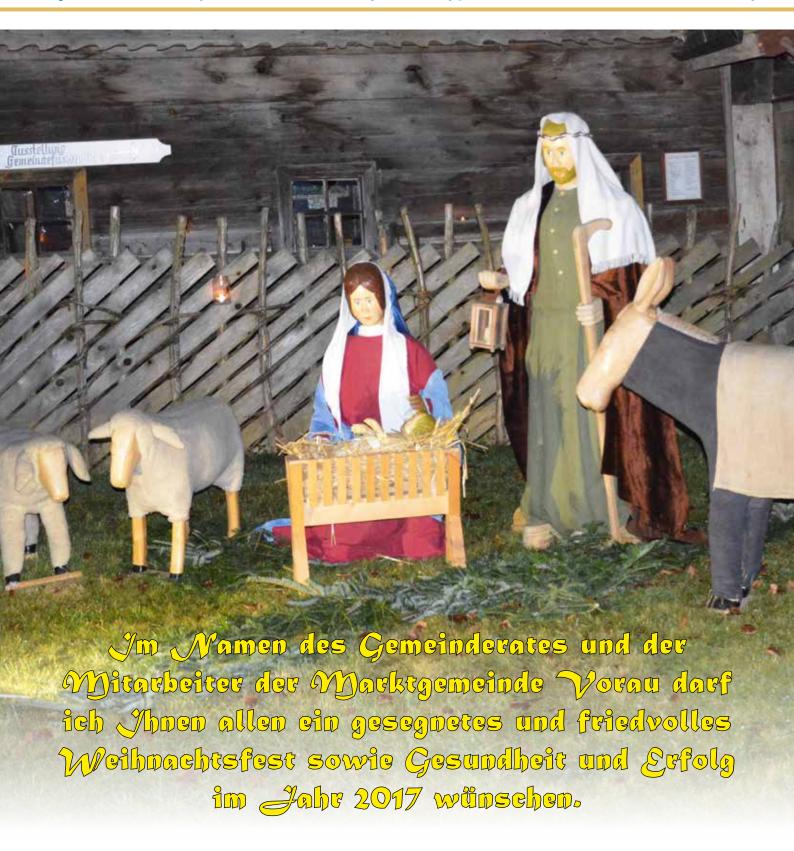
# VORAUER SECTION Gemeindenachrichten

Folge 8 • Dezember 2016 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau

Amtliche Mitteilung



Bym. Bernhard Spitzer













Liebe Vorauerinnen, liebe Vorauer! Liebe Jugendliche und Kinder!

Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer

Sie halten die vierte Ausgabe der

Gemeindenachrichten 2016 in Händen. Das Jahr klingt langsam aus, und die Adventzeit lädt uns wieder ein, ein wenig inne zu halten und zurück zu blicken.

Die letzten Monate haben uns viel Erfreuliches, aber auch manch Unerfreuliches beschert.

Zu den erfreulichen Dingen gehört sicher der Tag des Ehrenamtes, der am Freitag, den 25.11., unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu einem großartigen Erfolg wurde. Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde aus den unterschiedlichsten Bereichen wurden bedankt und geehrt. Viele Anwesende waren überrascht, wie bunt und vielfältig unser Vereinsleben in Vorau ist. Der Abend trug ganz wesentlich dazu bei, dass wir als Gemeinde wieder ein Stück näher zusammengerückt sind. Ein herzliches Danke möchte ich an dieser Stelle dem Ausschuss für Ehrungen unter Obmann Andreas Geier sagen. Sie haben diese Veranstaltung bestens vorbereitet und durchgeführt.

Wir freuen uns auch, dass unsere Projekte im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt werden konnten, bzw. die neuen, geplanten Projekte hinsichtlich Tourismus, Freizeit- und Sportzentrum, Bürgerbeteiligungsprozess (Kinder- und Jugendgemeinderat) auf einem guten Weg sind.

Zu den unerfreulichen Dingen zählt sicher die große Problematik der ärztlichen Gesundheitsversorgung in Vorau, aber auch in vielen anderen ländlichen Gemeinden. Trotz größter Anstrengungen unsererseits schaffen es Ärztekammer und Gebietskrankenkasse nicht, für eine rasche Nachbesetzung zu sorgen. Man hat den Eindruck, dass es den abgehobenen Bürokraten in Graz ganz einfach egal ist, ob wir eine gute Gesundheitsversorgung erhalten. Ich werde daher in nächster Zeit eine eigene Aussendung zu diesem Thema an alle Haushalte versenden und bitte die gesamte Bevölkerung schon jetzt um Unterstützung, wenn wir in einer Unterschriftenaktion eine rasche Behebung dieses ärztlichen Notstandes fordern. Gemeinsam können wir vielleicht mehr Druck auf die Verantwortlichen ausüben und zu einem Umdenken bewegen.

Liebe Vorauerinnen, liebe Vorauer, in diesem Sinne danke ich Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2017!

Ihr Bürgermeister





## Rathaus - Verwaltung -Gemeinderäte

Zur Erinnerung die Öffnungszeiten im Gemeindeamt Vorau:

#### Parteienverkehr

Mo, Di, Do, Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Fr (zusätzlich) 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Standesamt:

Mo, Di, Do, Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Während dieser Zeiten stehen die Bediensteten für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung.

#### Amtsstunden

sind jene Zeiten zu denen schriftliche Anbringen von einer Behörde entgegengenommen werden. Persönliche Vorsprachen oder telefonische Anliegen sind nur innerhalb des Parteienverkehrs möglich.

Mo, Di, Do, Fr 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mi

#### Sprechstunden des Bürgermeisters Mag. Bernhard Spitzer - 0664 4643498

dienstags von 10:00 - 12:00 Uhr freitags von 15:00 - 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

#### **Ortsteil Puchegg:**

Michael Holzer-Heiling 0664 1560136 nach telefonischer Voranmeldung

#### **Ortsteil Riegersberg:**

Erich Kager 0664 9943204 freitags von 14.00 - 16.00 Uhr im Obergeschoß Gemeindehaus Riegersberg

#### **Ortsteil Schachen:**

Patriz Rechberger 0664 3804646 freitags von 9.00 - 11.00 Uhr im Büro vom ASZ Schachen

#### **Ortsteil Vornholz:**

Alois Schwengerer 0664 4300546 nach telefonischer Voranmeldung











## 5. Gemeinderatssitzung vom **15. September 2016**

#### Ortsbildkonzept

In Zusammenarbeit mit dem Ortsbildsachverständigen Architekt DI Anton H. Handler wurde im Ortsteil Vorau das Ortsbildkonzept im Bereich der Schutzzonen neu erstellt.

Das Ortsbildkonzept wurde in der 5. Gemeinderatssitzung am 15.09.2016 vom Gemeinderat beschlossen und der Ortsbildkommission beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung übermittelt.

Das Ortsbildkonzept ist auf der Homepage der Marktgemeinde Vorau veröffentlicht.

#### Wasserversorgungsanlagen Puchegg, Schachen, Vornholz: Installierung von UV-Anlagen -Auftragsvergabe

In Vorau und Riegersberg sind bereits UV-Anlagen zur Desinfektion des Wassers in Betrieb. Um Sicherheit zu gewähren, werden alle Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Vorau einer eingehenden Überprüfung unterzogen und die notwendigen baulichen Maßnahmen getroffen.

#### Gemeindearbeiter - Personaländerung

Matthias Fank (Bild) wurde mit GR-Beschluss vom 10.11.2016 als Gemeindearbeiter auf ein Jahr befristet in das Team der Gemeindearbeiter, welches er ab Jänner 2017 verstärken wird, aufgenommen.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer begrüßt Matthias Fank im Gemeindearbeiterteam und



freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Ferialpraktikanten

19 Vorauer Jugendlichen wurde in den Monaten Juni bis August 2016 wieder die Möglichkeit geboten im Gemeindeamt in den Abteilungen und in den Bauhöfen im Außendienst Berufserfahrung zu sammeln.

Bgm. Spitzer wünscht den fleißigen Helferinnen und Helfern alles Gute für ihre Zukunft.

Folgende Jugendliche waren in der Marktgemeinde tätig: Viktoria Schweighofer, Valerie Primas, Jakob Kroisleitner, Michael Kerschbaumer, Florian Kolb, Lukas Haspl, Sabrina Schöngrundner, Sabine Geier, Angelina Karner, Karina Putz, Mathias Frauenthaler, Marlies Schnur, Ines Maria Kerschbaumer, Melanie Hauswirtshofer, Denise Zingl, Nina Rahs, Lena Viktoria Hetfleisch, Philipp Schweighofer und Sarah Kogler.

#### Baubesprechungen und Bauverhandlungstermine 2017 der Marktgemeinde Vorau

24.01.2017	9:00 - 16:00	Uhr
21.02.2017	9:00 - 16:00	Uhr
21.03.2017	9:00 - 16:00	Uhr
25.04.2017	9:00 - 16:00	Uhr
23.05.2017	9:00 - 16:00	Uhr
27.06.2017	9:00 - 16:00	Uhr
01.08.2017	9:00 - 16:00	Uhr
29.08.2017	9:00 - 16:00	Uhr
26.09.2017	9:00 - 16:00	Uhr
24.10.2017	9:00 - 16:00	Uhr
21.11.2017	9:00 - 16:00	Uhr
12.12.2017	9:00 - 16:00	Uhr

Für Baubesprechungen ist unbedingt vorher ein Termin zu vereinbaren (Tel. Nr. 03337/2228 – 397) oder per mail: bauamt@vorau.gv.at

#### Bürosprechtage 2017 im Planungsbüro Pichler, Grafendorf, Gewerbepark 195

Nur gegen telefonische Voranmeldung -Tel. Nr. 03338/4320

13.01.2017	9:00 - 12:00	Uhr
03.02.2017	9:00 - 12:00	Uhr
03.03.2017	9:00 - 12:00	Uhr
07.04.2017	9:00 - 12:00	Uhr
05.05.2017	9:00 - 12:00	Uhr
02.06.2017	9:00 - 12:00	Uhr
21.07.2017	9:00 - 12:00	Uhr
04.08.2017	9:00 - 12:00	Uhr
01.09.2017	9:00 - 12:00	Uhr
13.10.2017	9:00 - 12:00	Uhr
03.11.2017	9:00 - 12:00	Uhr
01.12.2017	9:00 - 12:00	Uhr

#### Restmülltermine, 4-wöchentlich (Ortsteil Vorau, rotes Pickerl)

	•
Montag	02.01.2017
Montag	30.01.2017
Montag	27.02.2017
Montag	27.03.2017
Montag	24.04.2017
Montag	22.05.2017
Montag	19.06.2017
Montag	17.07.2017
Montag	14.08.2017
Montag	11.09.2017
Montag	09.10.2017
Montag	06.11.2017
Montag	04.12.2017

#### Restmülltermine, 8-wöchentlich (Ortsteile Puchegg, Riegersberg, Schachen, Vornholz)

Montag	30.01.2017
Montag	27.03.2017
Montag	22.05.2017
Montag	17.07.2017
Montag	11.09.2017
Montag	06.11.2017













# ASZ Öffnungszeiten

Vorau jeden Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr und jeden Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

Schachen jeden 2. Freitag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

> und von 13.30 bis 16.00 Uhr, beginnend Donnerstag 05.01.2017

Riegersberg jeden 2. Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

und von 14.00 bis 17.00 Uhr, beginnend Donnerstag 05.01.2017

Vornholz jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 und

jeden 1. Samstag im Monat

(hier entfällt die Öffnungszeit am Freitag)

jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr Puchegg Keine Ersatztermine an Feiertagen!



Bam. Bernhard Spitzer (li.) und Bauhofmitarbeiter vor dem neuen JCB-Bagger, der bereits einige Einsätze hinter sich hat.

## Neuer JCB-Bagger angeschafft

Als Ersatz für den JCB-Baggerlader des Ortsteiles Vorau, wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2016, ein neuer JCB-Baggerlader 3CX Contractor Easy Control Tier 4 Final bei der Firma Terrra angeschafft. Im Juli 2016 erfolgte dann die Auslieferung an die Marktgemeinde Vorau.

Der JCB-Baggerlader hatte seither schon viele Einsätze im gesamten Gemeindegebiet: Nach dem Hochwasser am 15.08.2016 war er in den Ortsteilen Puchegg, Vornholz und Schachen mit dem Sanieren der Straßenbankette, der Säuberung der Durchlässe sowie der Entfernung von Schlacken von verschiedenen Sportplätzen beschäftigt.

Besonders Ortsteil im Schachen hat sich der JCB-Bagger als sehr hilfreich erwiesen, da er sofort abrufbar war.

Diese Abrufbarkeit macht ihn für die Marktgemeinde unentbehrlich, da viele Arbeiten, z. B. das Beheben von Leitungsbrüchen, auch an Wochenenden, bzw. an Sonn- und Feiertagen stattfinden muss.

Biomüllabfuhr (weißes Pickerl 1 bzw. 2 wöche Entleerung(en)	): ntliche	Freitag Freitag Freitag Freitag	29.09.2017 06.10.2017 13.10.2017 20.10.2017
Freitag	13.01.2017 27.01.2017 10.02.2017 24.02.2017 10.03.2017 24.03.2017 07.04.2017 21.04.2017 05.05.2017 12.05.2017 19.05.2017	Freitag Freitag Freitag Freitag Freitag Biomüllabfuhr (grünes Pickerl 2 bzw. 4 wöche Entleerungen Freitag	):
Freitag	19.05.2017 26.05.2017 02.06.2017 09.06.2017 16.06.2017 23.06.2017 30.06.2017 07.07.2017 14.07.2017 21.07.2017 28.07.2017 04.08.2017 11.08.2017 18.08.2017 25.08.2017 01.09.2017 08.09.2017	Freitag	13.01.2017 10.02.2017 10.03.2017 07.04.2017 05.05.2017 19.05.2017 16.06.2017 16.06.2017 14.07.2017 28.07.2017 11.08.2017 25.08.2017 08.09.2017 22.09.2017 06.10.2017 20.10.2017
Freitag Freitag	15.09.2017 22.09.2017	Freitag Freitag	17.11.2017 15.12.2017

## **Dringender Hinweis**

Wenn ein Wohnobjekt in der Gemeinde Vorau unbewohnt ist und kein Restmüll anfällt, ist der Aufkleber von der Mülltonne zu entfernen und im Gemeindeamt, in der Finanzabteilung, abzugeben. Ansonsten wird die Müllgebühr weiterhin vorgeschrieben!

## Alttextiliensammlung

Die Alttextiliensammlung 2017 des Roten Kreuzes findet flächendeckend für den Rotkreuz-Bezirk Hartberg (ehem. politischer Bezirk Hartberg) am Samstag, 22. April 2017 (Samstag nach Ostern) statt.

Die Säcke werden bis Anfang April über die Schulen und Gemeindeämter im Bezirk verteilt. Es können auch andere wasserfeste Säcke verwendet werden, bitte keine Schachteln. Bitte die Säcke am Sammeltag bis spätestens 08.00 Uhr sichtbar an die Straße stellen bzw. zu den bekannten Sammelstellen bringen. Angenommen werden auch abgetragene und zerschlissene Kleidung (Reißwolf-Rohstoffverwertung), Bettzeug und Schuhe (paarweise gebündelt).













In einer Bauzeit von 14 Monaten wurde das ehemalige Gasthaus Rechberger am Rathausplatz 40 im Markt Vorau zu 15 Wohnungen in zentraler Lage mit herrlichem Ausblick umgebaut. Dieses Projekt der Kager Massivbau GmbH sowie der MK Vermietung GmbH wurde am 22. Oktober 2016 mit der Eröffnung und der Segnung unter Anwesenheit zahlreicher Gäste feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die Eröffnungsfeier fand im neu sanierten Innenhof statt, wo Propst Mag. Gerhard Rechberger, Prälat Rupert Kroisleitner und Dechant Mag. Lukas Zingl die Segnung durchführten.

Baumeister Ing. Martin Mauerbauer und Josef Kö-Geschäftsfühdie rer der Kager Massivbau GmbH sowie der MK Vermietung GmbH, eröffneten die Feier mit einer Ansprache.

Die Kager Massivbau GmbH führte das Bauvorhaben gemeinsam mit 22 Betrieben, die überwiegend in Vorau ansässig sind, durch.

#### Bgm. Spitzer und Gemeindevorstand bei der Eröffnung

Unter den rund 80 anwesenden Gästen befanden sich u. a. Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer mit seinem Gemeindevorstand, die Mieter, die Vertreter der beteiligten Firmen sowie deren Mitarbeiter.

#### Auftragsvergabe an regionale Betriebe

Die Auftragsvergabe an regionale Betriebe stand bei diesem Projekt an erster Stelle. Dadurch blieben von den investierten 1,8 Millionen Euro über 90 Prozent

an Wertschöpfung in der Region Vorau. Dies betonte auch Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer in seiner Ansprache.

Größte Sorgfalt wurde darauf gelegt, die bestehende Substanz zu erhalten bzw. zu renovieren und das große Gebäude mit einer zurückhaltenden Fassadengestaltung harmonisch in die Umgebung zu integrieren. Generalplaner Architekt DI Anton Handler aus Hartberg übte die Bauaufsicht und Baustellenkoordination aus.

#### 15 neue Wohnungen in veschiedenen Größen

Es entstanden 15 neue Wohnungen in verschiedenen Größen mit hochwertiger Ausstattung, die bereits alle vermietet sind. Der erste Stock ist beguem mit einem Lift erreichbar. Jede Wohnung hat einen eigenen Balkon, ein Kellerabteil sowie einen zugeordneten Parkplatz.

Die Generalsanierung wurde mit Fördermitteln des Landes Steiermark durchgeführt, dadurch konnten sehr günstige Mietpreise erzielt werden.

Nach einer Umbauzeit von 14 Monaten konnten am 1. August 2016 die Wohnungen übergeben werden.





Victoria Haspl (3. v. li.) bei der Siegerehrung der Sparte der "Technischen Zeichner"

## Victoria Haspl siegte beim Lehrlingswettbewerb in Wien

Die 18-jährige Vorauerin Viktoria Haspl, durfte sich am 26. September 2016 über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie errang beim Lehrlingswettbewerb für das Baugewerbe der Stadt Wien den hervorragenden 1. Platz in der Sparte "Technischer Zeichner".

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurde ihr dieser Preis im AK-Bildungszentrum Wien, vom Fachausschuss für das Baugewerbe verliehen. Die junge Technische Zeichnerin ist derzeit bei der Stadt Wien in der MA 34, Bau und Gebäudemanagement, beschäftigt.













## Sanierung der Bauhofbrücke nach dem Hochwasser

Durch Hochwasserschäden war bei der Bauhofbrücke an der Riegersbachstraße eine Sanierung unumgänglich. Die flussabwärts zugewandte Brückenmauer neigte sich und drohte umzustürzen. Dadurch riss der Asphalt und die Fahrbahn senkte sich entlang der Brückenmauer. Der Wasserdurchflussbereich unter der Brücke war dagegen noch in Ordnung.

Nach einer Besichtigung durch die Straßenreferenten der FA 7 Herrn Spielhofer und Herrn Vorraber stellten diese fest, dass hier sofortiger Handlungsbedarf besteht. Um weiteren Schaden zu vermeiden, entschloss man sich, die Brückenmauer mit Hilfe einer Wurfsteinmauer zu stabilisieren. Für die langfristige Absicherung der Brücke wurde auch eine Sanierung des Bachbeetes flussabwärts notwendig. Die neuerrichtete Wurfsteinmauer wurde zur Gänze mit Beton verfüllt.

Flussaufwärts wurde das Bachbett ausgeräumt und Querbänder eingezogen.

#### Sanierung in 10 Tagen

Bei den gesamten Sanierungs- und Sicherungsarbeiten, die in nur 10 Tagen durchgeführt werden konnten, war es möglich, einen Fahrstreifen für den Verkehr offenzuhalten.

Mit der Montage des neuen Brückengeländers konnten die Arbeiten an der Brücke abgeschlossen werden.

Danke allen beteiligten Firmen, dem Mitarbeiter der FA7, sowie den Gemeindearbeitern vom Ortsteil Riegersberg für die rasche und fachgerechte Ausführung der Sanierungsarbeiten.

#### Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten von Straßen im Jahr 2016

- Puchegg Sandviertel-
- Riegersberg Reinbergweg (Kreuzung Bannholzweg bis Zufahrt Hühnerstall Prenner)



Neu asphaltiert: der Lembachweg im Ortsteil Schachen

## Infrarstrukturmaßnahmen im **OT Schachen**

Im Ortsteil Schachen wurde im Jahr 2016 ein Teil des Lembachweges neu asphaltiert, der Rest erfolgt im kommenden Jahr. Ebenfalls für 2017 ist der Kreuzungsbereich "Scherf" (Sandviertl - Abzweigung Puchegg) vorgesehen.

Die Sanierung des Rechbergweges soll in Form eines Ausbauprogrammes in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark (FA 7) erfolgen. Erste Vorbereitungsschritte könnten im kommenden Jahr erfolgen. Die Schäden an den Brücken und Straßen nach dem Hochwasser konnten weitgehend behoben werden. Die Schäden an den Wildbächen wurden teilweise bzw. werden im kommenden Frühjahr von der Wildbach- und Lawinenverbauung erledigt.

#### Weiter Maßnahmen:

- Vorau Kreuzungsbereich Krankenhaus mit Fußgängerübergang
- Gehsteig Umfahrung
- Josef Kernbichlerweg (jeweils mit Straßenbeleuchtung)

#### Sanierungen (Hochwasser)

- Riegersberg-Kernstockstraße (bei Einfahrt Prähöfer)
- Reinbergweg (Setzung nach Einfahrt Dörfl)
- Montage von ca. 185m Leitschienen nach Sturmschäden in Beigütl



Der Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich Krankenhaus mit den Lichtpunkten











# Erfolgsprojekt EnergielMpuls Vorau

Die 2011 gestartete Klima- und Energiemodellregion "EnergieIMpuls Vorau" blickt auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück. In den nächsten Jahren wird dieser Erfolgskurs weitergeführt.

Das Projekt "EnergieIMpuls Vorau" ist Teil des öster-Programmes reichweiten "Klima- und Energiemodellregionen" und hat 2011 gestartet. In den letzten Jahren konnten über das Klimafonds-geförderte Projekt viele Maßnahmen im Energie- und Umweltbereich sehr erfolgreich umgesetzt werden. Neben einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung wurden Aktivitäten im Bereich der Energieeffizienz, der nachhaltigen Mobilität, der Schulen und Kindergärten, der erneuerbaren Energieträger, der regionalen Lebensmittel und der Förderung weiterer Innovationsprojekte durchgeführt. Es wurden Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden gleichermaßen adressiert.

"Die Resonanz aus der Bevölkerung dazu war durchwegs äußerst positiv und es konnte ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt geleistet werden", so die Projektleiterin DI Angelika Allmer-Glatz.

"Durch das Projekt konnten viele weitere Projekte und Aktivitäten initiiert werden, welche andernfalls nicht durchgeführt worden wären. Beispielsweise konnten in der Elektromobilität und auch in der Forschung & Entwicklung Fördermittel in die Region geholt werden, welche sonst in andere Regionen investiert worden wären.



Projektteam KEM Vorau: DI Alois Kraußler, Markus Ebner, DI Angelika Allmer-Glatz (v. li.)

Dieser Erfolgskurs soll daweitergeführt auch werden. Durch eine weitere finanzielle Unterstützung des Klima- und Energiefonds wird nun das Projekt seit September 2016 für weitere drei Jahre fortgeführt. Auch in dieser Projektphase sind die Ziele wiederum sehr ambitioniert und vielschichtig", ist DI Angelika Allmer-Glatz vom Projekterfolg überzeugt.

Die Vorauer Bevölkerung

verfügt somit auch in den nächsten Jahren über eine kompetente Anlaufstelle für sämtliche Energie- und Umweltfragen.

Die Projektleiterin unterstützt gerne.

#### **Kontakt:**

Modellregionsmanagerin DI (FH) Angelika Allmer-Glatz, Impulszentrum 1, A-8250 Vorau, Tel: 0 3337 41 10-152, impulszentrum@iz-vorau. at)











# Nominierung für das "Patent des Jahres"

"Neue Technologien sind ohne die einzigartigen Ideen erfindungsreicher und engagierter Menschen nicht denkbar. Mit dem neuen Staatspreis - Patent des Jahres - geben wir unseren genialen Erfinderinnen und Erfindern die verdiente Anerkennung", so Mag. Jörg Leichtfried, Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

Der Vorauer technische Physiker Peter Kerschenbauer bekam von seinem Unternehmen, der AVL Di-Test in Graz den Auftrag das Service für Klimaanlagen zu vereinfachen. Dabei galt es das Problem Trockeneisbildung zu lösen, welches bei Klimaanlagen,

die Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) als Kältemittel nutzen, auftritt. Er fand ein Verfahren, mit dem sich die umweltfreundlicheren Klimaanlagen deutlich schneller warten lassen als bisher.

Seine zum Patent angemeldete Erfindung war neben zwei weiteren in seiner



Walter Lukesch, BSc - Patentverantwortlicher AVL DiTEST, DI Peter Kerschenbauer - Erfinder des Patents, Mag. Jörg Leichtfried - Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, Mag. Mariana Karepova - Präsidentin des Österreichischen Patentamts

Kategorie für den Staatspreis Patent nominiert, den Technologieministerium und Patentamt gemeinsam

vergeben. Das "Patent des Jahres" ging am 9.11.2016 an die TU Wien und die BOKU Wien.













Die Kinder ließen den Hofanger im Stift mit ihren Laternen - zur Freude ihrer Eltern und Verwandten - erstrahlen

## Laternenfest im Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens ließen am 11. November 2016 den Hofanger des Stiftes Vorau mit ihren Laternen erstrahlen. Zur Freude der Kinder und der Kindergartenpädagoginnen wurde der Laternenumzug von vielen Verwandten und Bekannten besucht.

Als würdigen Abschluss dieser Veranstaltung gab es eine kleine Agape mit Brot und Tee. Mit diesem ersten großen Fest, welchem noch viele Feste im Jahreskreis folgen, starteten die Kinder in das neue Kindergartenjahr. Die Kinder werden spielerisch auf diese Feste vorbereitet und sind jedes Jahr mit Eifer bei den Vorbereitungen dabei.

#### Anmeldung Kindergartenjahr 2017/18

Für all jene Eltern, welche ihre Kinder für das Kinder-

gartenjahr 2017/2018 anmelden wollen, gibt es in der Woche vom 20.01.2017 bis 24.01.2017, täglich von 12:00 bis 15:00 Uhr, die Gelegenheit dazu.

Es wird ersucht die Anmeldung nicht vor 12:00 Uhr vorzunehmen, da am Vormittag die Zeit für die Kinder im Haus benötigt wird und die Pädagoginnen sich auf ein erstes Treffen mit den zukünftigen Kindern freuen. Unbedingt ist die Versicherungsnummer des Kindes zur Anmeldung mitzunehmen.

## Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2017 lädt die Marktgemeinde Vorau recht herzlich zu zwei Gemeindeschitagen ein.

Am Samstag, 28. Jänner 2017 und am Samstag, 11. Februar 2017 geht die Fahrt nach Schladming.

Die Buskosten werden wieder von der Gemeinde übernommen. Abfahrt ist jeweils um 5:00 Uhr beim Park & Ride Platz in Schachen.

Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt unter der Nummer 03337/2228 entgegen.

Für genauere Rückfragen steht Manfred Glatz, ab 18:00 Uhr unter der Nummer 0664/3223971 zur Verfügung.



Kinder brachten tolle Ideen in das Projekt ein.

#### Kinderrechte – NMS Vorau

"Was ist Privatsphäre? Wie verletzlich ist sie? Hab ich das Recht, sie zu verteidigen, wenn sie etwa durch das Internet verletzt wird?" Die vierten Klassen der NMS Vorau beschäftigten sich im Rahmen des Projektes "Alle meine Kinderrechte" der steirischen Kinder - und Jugendanwaltschaft mit diesen Fragen auch im Hinblick auf soziale Medien.

Aber nicht nur sie: Die ersten Klassen schufen Puzzleteile zum Thema "Kinderkultur", die zweiten präsentierten das Lied "Alle meine Entlein" in der Gebärdensprache und kreierten Schutzschilder. Zum Thema Meinungsfreiheit, Gewalt gegen Kinder und Vernachlässigung fiel den beiden dritten Klassen auch so einiges ein. Die Ergebnisse konnte man dann auf einem Video sehen, dass

mit Unterstützung der Musikschule Vorau produziert wurde. Das Video nimmt auch an der Wertung beim Videobewerb der Kinder - und Jugendanwaltschaft Steiermark anlässlich der Kinderrechtswoche teil.

"Man glaubt nicht, welch tolle Ideen die Kinder in dieses Projekt einbrachten", so die beiden Projektbegleiterinnen Rita Kroisleitner und Ilga Keler.

Thomas Aititsch

## Neue Leitung im Bildungshaus Stift Vorau ab 1. Jänner 2017

Seit dem Frühjahr 2016 ist Mag. Sonja Romirer-Maierhofer (Bild) Teil des Bildungshausteams im Stift Vorau. Dabei unterstützt sie den Direktor Propst Mag. Gerhard Rechberger tatkräftig bei leitenden und organisatorischen Belangen.



Mit 1. Jänner 2017 übernimmt sie

nun die Leitung des Bildungshauses. Das Bildungshaus ist für sie ein Ort, der einerseits als "Kraft-Ort" und andererseits als freier Bildungsraum mit einzigartigem Ambiente nach außenhin wirkt. Diesen speziellen Geist des Hauses möchte sie zukünftig wieder mehr in den Vordergrund rücken und dies durch abwechslungsreiche regionale und überregionale Angebote fördern. Sie ist sehr dankbar für jegliche Anregungen und Ideen zu Seminarangeboten, Kunstprojekten oder anderen Kooperationen.











# "Tag des Ehrenamtes" der Marktgemeinde Vorau

Der "Tag des Ehrenamtes" der Marktgemeinde Vorau, an dem zahlreiche verdiente ehrenamtliche Helfer, Einzelpersonen, Personengruppen und Mannschaften geehrt wurden, fand am 25.11.2016 erstmalig im Mehrzwecksaal der NMS Vorau statt. Die Nominierungen hierfür waren von Vereinen und Organisationen vorgenommen worden.

Die Geehrten fühlten sich unter den begleitenden Worten des Moderators Alois Gaugl sichtlich wohl. Die diesjährige Veranstaltung hat einen Teil der Tragweite des Ehrenamtes und der Errungenschaften von engagierten Personen in der Gemeinde dargestellt. Ihnen gilt auch der Dank der Bevölkerung. Ohne das Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben nur sehr schwer möglich. Im Namen des Gemeinderates würdigte Bgm. Mag. Bernhard Spitzer die hervorragenden Leistungen der Geehrten und verwies auch auf den unschätzbaren Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Folgende Personen wurden für ihre besonderen Leistungen geehrt Alois **Rechberger**, Steir. Jagdschutzverein, ZST Vo-

Robert Riegler, Diabetes Selbsthilfe Gruppe

Franz Putz, Verdienste um die Volkskultur

Alois Müller, Obmann Seniorenbund

Dietmar Lechner u. Herbert Lechner-Riegler, TC Vorau

Theresia Kohaut u. Elfriede Horvath, Rumänienhilfe Peter Kolb, tatkräftige Hilfe bei diversen Veranstaltungen

Johann **Hofer**, ÖKB Vorau

Karl Fuchs, Hobbyfischerclub Vornholz

Manfred Doppelhofer, ESV Schachen

Robert Kratzer, Karina Kogler u. Hannes Maierhofer, Landjugend Vorau

Franz Haas, Johann Maierhofer, Josef Holzer, Walter Retter u. Franz Kraußler, **ESV Puchegg** 

Erwin Hier sen., Johann Arzberger, Josef Kukacka u. Johann Putz sen., FF Vorau

Alois **Haspl**, Eisblume Vorau

Franz Hammerl, Bogenschützenclub 3D Vorau

Norbert **Grabner**, Herbert Feldhofer, Johann Steiner sen. u. Franz Holzer sen., **ESV Riegersberg** 

Josef Fank, Meinhard Holzer u. Herbert Holzer, TUS Vorau

Walter **Reithofer** u. Franz Gaugl, USC Vornholz

Alois Gaugl, Umrahmung vieler Veranstaltungen durch seine Moderation

Manfred **Glatz**, Leopold Glatz, Anton Spitzer, Johann Putz, Markus Glatz u. Kevin Glatz, Sanierung der Parkbänke im Raum Vorau

Franz Grabner, Pflege Klosterberg

Ferdinand Vötsch, Obmann Freilichtmuseum Vorau

Christian Feichtinger u.



Ehrung Feuerwehr: Johann Putz, Josef Hier, 2. Vbgm. Anton Kogler, Reinhard Kahaun, Ewald Perl, Josef Kukacka, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, GR Andreas Geier, 1. Vzbgm. Patriz Rechberger 2. Reihe: Johann Arzberger u. Gdemeindekassier Erich Kager (v. li.)



Ehrung Alois Rechberger: GR Andreas Geier. Gemeindekassier Erich Kager, Alois Rechberger, 2. Vbgm. Anton Kogler, Bam. Mag. Bernhard Spitzer, 1. Vzbam. Patriz Rechberger (v. li.)

Bilder: Franz Faustmann

Andras Feldhofer, Motorradverein, Zwoaradlverein Vorau

Simone **Steiner**, Viktoria Schlapfer, Tanja Mauerhofer, Julia Mauerhofer u. Irmtraud Lackner, ESV Riegersberg (Mannschaft)

Nicole Feichtgraber, Julia Feichtgraber, Luise Storer, Elfriede Glatz u. Christine Glatz, ESV Vornholz (Mannschaft)

Leopold Gremsl (LM), Alois Kerschbaumer (LM), Natalie Mußbacher (ÖM), Alexander Mußbacher (ÖM) u. Markus Ingruber (AAACup), Bogenschützenclub 3 D Vorau

Peter Kerschenbauer, Staatspreis Patent 2016 Im Anschluss an die Feierlichkeit wurden die Gäste gastronomisch vom Team "Schnitzelwirt Reithofer" mit Speisen und Getränken verköstigt. In gewohnter Manier präsentierten sich auch "Die jungen Vorauer Schuhplattler" unter der Leitung von Daniela Pfeiffer und Johannes Müller, mit zahlreichen Musikstücken und Schuhplattler Einlagen.

Als Dank für die langjährigen Verdienste zum Wohl der Bevölkerung wird die Marktgemeinde Vorau hinkünftig im 2-Jahrestakt, den "Tag des Ehrenamtes" feiern, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass sich Ehrenamt und Engagement für alle lohnt und weiterhin ein großes Anliegen ist.













Die Volksschüler erfreuten die Bewohner des Pflegeheimes.

## Volksschüler bei Kartoffelernte im Pflegeheim Sommersgut

Am 28. September 2016 besuchten die Kinder der Volkschule Vorau gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Dipl. -Päd. Margareta Schlögl die Bewohner.

Nach ein paar Liedern- dargebracht von den Kindern - wurden die Kartoffeln gemeinsam geerntet. Begleitet wurde das Projekt, das im Frühjahr mit dem Aufbau der Kartoffelpyramide begann, welche im Juni von den Kindern verziert wurde und jetzt im Herbst mit der Ernte endete, von Andrea Holzer.

Das Projekt entstand im

Rahmen ihrer Ausbildung "Gemüseraritäten und Sortenvielfalt". Abschließend gab es eine gemeinsame Kartoffeljause.

Auf diesem Wege sei Dipl. Margareta Schlögl sowie Andrea Holzer gedankt. Den Bewohnern wurden ein paar abwechslungsreiche Stunden bereitet. So manch alte Erinnerung wurde wieder belebt.

## NMS-Schüler im Pflegeheim

Die Aktion BOYS-Day des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales führte am 10. November 2016 15 Burschen der NMS Rohrbach in das Pflegeheim Sommersgut.

An diesem Tag wurde den jun-Männern die Möglichkeit geboten, in die Berufsbilder des Diplomierten Gesundheitsund Krankenpflegers und des Pflegeassi-



Die Rohrbacher NMS-Schüler beim Schnuppern im Pflegeheim

stenten Einblick zu nehmen. Sie hatten die Chance mit älteren, kranken und behinderten Menschen in Kontakt zu treten und verschiedene Hilfsmittel für diese Berufe kennen zu ler-

nen. Es wurden mit ihnen aber auch noch andere Berufe aus dem Gesundheitsbereich erörtert. Begleitet wurde diese für beide Seiten bereichernde Aktion von Dipl.-Päd. Harmtodt.



Mag. Patriz Pichlhöfer, DI Mag. Franz Kaindl, LAbg. Anton Kogler, Claudia Heresch-Jury, Nationalrat Mag. Gerald Loacker, Propst Mag. Gerhard Rechberger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

## Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich

Im Bildungshaus des Stiftes Vorau fand am 16.11.2016 eine Auftaktveranstaltung mit dem Thema: "Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich menschlicher Vielfalt zum Durchbruch verhelfen" statt.

Es war dies die Auftaktveranstaltung im Bildungshaus des Stiftes Vorau, der - so hofft das interessierte Publikum – noch viele folgen

Österreich unterzeichnete, wie ja bekannt, die Konvention (= UN-Behindertenrechtskonvention) bereits im Jahre 2008. Die Umsetzung lief bis dato auf Sparflamme.

Organisiert und moderiert wurde diese hochkarätig besetzte Veranstaltung von Claudia Heresch-Jury in eikaritativer geninitiativer, Verantwortung.

Bewegende, einleitende Worte dazu fanden der Chef des Bildungshauses Propst Gerhard Rechberger wie auch Bürgermeister Mag. Bernhard Spitzer.

Das Einleitungsreferat gestaltete Dr. Margarita Edler (Projektleiterin des Aktionsplanes Steiermark zur Umsetzung der Konvention), die die Umsetzung des Aktionsplanes Stmk der Phase 1 und Phase 2 an Hand von ein paar illustrierten Beispielen vorstell-

Danach fand die Podiumsdiskussion mit Mag. Helene Jarmer, Mag. Gerald Loacker und DI Mag. Franz Kaindl unter Leitung von Frau Claudia Heresch-Jury statt. Zur Sprache kamen vor allem die Barrieren für Blinde und Gehörlose, Recht auf Leben (Artikel 10 der Konvention), Schutz vor Folter oder grausamer, unmenschlicher Behandlung in Bezug auf die Zwangspsychiatrie tikel 15 der Konvention), Bildung und der nach wie vor nicht funktionierenden Inklusion von behinderten Kindern an "normalen" Schulen (Artikel 24 der Konvention).

Ziel dieser Auftaktveranstaltung war es zunächst, eine Sensibilisierung zu erreichen und zu erkennen, welche Themen weitere Behandlungen in Form von Veranstaltungen bedürfen. Im Anschluss lud die Marktgemeinde Vorau zu einem Buffet.











## Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer informiert ...

#### Situation der allgemeinmedizinischen Versorgung in Vorau

Rückblick: Die Kassenplanstelle in Vorau wurde Anfang Juni seitens der Ärztekammer Steiermark ausgeschrieben, wobei die Bewerbungsfrist bis Anfang Juli festgesetzt wurde. Für die Stelle in Vorau hatten sich fünf Ärztinnen und Ärzte beworben. Am 13. September wurden von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse die Bewerberinnen und Bewerber abgesegnet und beschlossen.

Daraufhin hat die Ärztekammer am 14. September damit begonnen, die Bewerberinnen und Bewerber von eins bis fünf zu reihen und nacheinander zu kontaktieren. In diesem Prozess hatten dann die Ärztinnen und Ärzte jeweils eine Woche Bedenkzeit, ob sie die Stelle in Vorau annehmen möchten.

Erst auf dringende Anfrage der Marktgemeinde Vorau wurde am 3. November seitens der Ärztekammer mitgeteilt, dass keiner von den Bewerberinnen und Bewerbern die Kassenplanstelle in Vorau annehmen wird. Seitens der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse wurde dann abermals auf Drängen der Marktgemeinde Vorau am 9. November mitgeteilt, dass die Kassenplanstelle ein weiteres Mal ausgeschrieben wird und frühestens mit April 2017 mit einer Nachbesetzung gerechnet werden kann.

#### Startworkshop – Touristisches Gesamtkonzept der Gesunden Region Vorau

Im Rahmen des Prozesses zur Konzepterstellung besuchten am 20. Oktober 2016 wichtige Akteurinnen und Akteure der Region sowie interessierte Personen aus der Bevölkerung einen Startworkshop in den Mehrzwecksaal der NMS Vorau.

Gemeinsam wurden die Ziele des touristischen Konzept erfasst und von einzelnen Arbeitsgruppen verschiedene



Angeregte Diskussionen gab es beim Startworkshop zur Erfassung touristischer Ziele in der Region.

Zielgruppen durchleuchtet. Neben der Analyse wurden mit allen Teilnehmern die Angebotsschwerpunkte der Gesunden Region Vorau aufgezeigt. Es sammelten sich bis zum Ende des



Patriz Pichlhöfer

Workshops eine Vielzahl an neuen Ideen und Anregungen, welche zur gemeinsamen Ausrichtung und Positionierung der Gesunden Region Vorau beitragen werden.

Dieser Workshop ist ein Basisteil für das touristische Gesamtkonzept, welches konkrete Maßnahmen anbieten soll, um die positive touristische Entwicklung der Gesunden Region Vorau zu unterstützen.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Vorau Bernhard Spitzer bedankt sich sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme sowie für die Organisation des Workshops seitens Patriz Pichlhöfer und Antonia Kirchsteiger.

#### Schau auf di! - Gesundheitspass

Der "Schau auf di!" - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein stärken, fördern und belohnen.

Dabei sollen drei unterschiedliche Angebote für Ihre Gesundheit besucht werden, wobei ein Bewegungsangebot und Vortrag zu einem Gesundheitsthema Pflicht sind. Wird noch ein weiteres Angebot besucht, dann haben Sie die Möglichkeit bei der Verlosung am Jahresende teilzunehmen. Hierbei können Sie Preise gewinnen die Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden fördern.

Gesponsert werden diese Preise von der Augustinus Apotheke und der Heiltherme Bad Waltersdorf.



"Schau auf di!" - der Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau



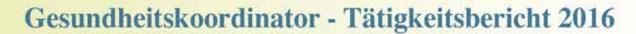














#### Informations- & Anlaufstelle (Daten bis 15, 11, 2016)

- Kontaktaufnahme Gesamt: 1369 Mal
- Durchschnittliche Kontakte pro Arbeitstag: 7
- Gründe für die Kontaktaufnahme: Information & Auskunft: 63 % (854 Mal)
  - Beratung & Unterstützung: 15 % (213 Mal)
  - Vernetzung & Kooperation: 22 % (302 Mal)





#### Beratung & Unterstützung (Daten bis 15, 11, 2016)

- Beratungs- und Unterstützungsgespräche Gesamt: 181 Gespräche
- Auf welche Weise?
  - Gespräche im Büro: 26 % (47 Mal)
  - Hausbesuche: 20 % (37 Mal)
  - Telefonate: 43 % (78 Mal)
  - Gespräche außerhalb des Büros: 10 % (19 Mal)
- Themenbereiche:
  - Gesundheit (z.B. Suche nach Ärzten & Gesundheitseinrichtungen, Bewegungsberatung u.a.): 31 % (57 Mal)
  - Soziales (z.B. Antragstellungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Unterstützung pflegende Angehörige, 24h Pflege u.a.): 69 % (124 Mal)



#### Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -vorsorge

- Organisation und Durchführung des Bewegungsprogramms Jackpot
- Durchführung von betrieblicher Gesundheitsförderung im Gemeindedienst mit Styria Vitalis
- Betriebliche Gesundheitsförderung für Klein- und Mittelbetriebe in Zusammenarbeit mit der GKK
- Bewegungsförderung in der Volksschule Vorau (in Zusammenarbeit mit Bewegungsland Steiermark)
- Erstellung des Gesundheitsprogrammheftes "Wege, die Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden erhalten und fördern..." Frühjahr und Herbst 2016
- Organisation von Vorträgen, Kursen & Seminaren im Frühjahr und Herbst (16 Angebote)



#### Maßnahmen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung

- Gründung & Koordination der Arbeitsgemeinschaft "Sicherung der medizinischen Grundversorgung in Vorau"
- Gespräche mit Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer Steiermark & Steiermärkische Gebietskrankenkasse
- Vorarbeiten zur Installierung eines Defibrillators im Ortskern





#### Beteiligung & Mitwirkung

- Konzipierung einer Arbeitsgemeinschaft für die Mitgestaltung der Gesunden Region Vorau
- Aufruf in der Bevölkerung für Mitarbeit & Mitgestaltung
- Gespräche mit Interessenten



Lebensqualität

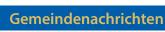




























- Durchführung von Vernetzungsgesprächen für mögliche Kooperationsmöglichkeiten auf regionaler und überregionaler Ebene: 26 Gespräche
- Mitglied der Arbeitsgruppe HEPA-Steiermark (Implementierung des Bewegungsprogramms Jackpot im ländlichen Raum)





#### Gesundheitsfördernde Infrastruktur

- Koordination der Bewegungsräume in Vorau
- Konzipierung von möglichen Mountainbike-Strecken in der Gesunden Region Vorau





#### Gesundheitsfördernde Veranstaltungen

- Organisation des Kraftspende-Events 2016 in Zusammenarbeit mit MTB Club Vorau & TSV Bike Total Hartberg
  - Austragung der steirischen MTB Landesmeisterschaften in XCO
  - Austragung des Finales der Junior Callenge
  - Austragung des Austria Sportklasse Cup's





#### Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsstand bei der Impulsmesse 2016
- Betreuung von 8 Informationsständern im Raum Vorau
- Betreuung der Homepage www.vorau.at Bereich Gesundheit & Soziales
- Berichte/Ankündigungen in regionalen Zeitungen: 28
- Aussendung SMS-Newsletter & E-Mail Newsletter
- Betreuung der Facebook-Seite "Gesunde Region Vorau"
- Berichte/Ankündigungen in überregionalen Zeitungen (Woche, Kleine Zeitung, Süd-Ost Journal u.a.): 31





#### Gesundheit & Tourismus

- Zusammenarbeit mit Antonia Kirchsteiger (Tourismusbeauftragte)
- Grobkonzipierung der touristischen Ausrichtung der Gesunden Region Vorau
- Organisation Startworkshop zukünftige touristische Ausrichtung





#### Lokale Lebensmittel & Produkte

- Erhebung der lokalen Lebensmittel und Produkte
- Konzipierung einer Informationsbroschüre über lokale Produkte
- Grobkonzipierung eines möglichen Bauernladens in Vorau
- Zusammenarbeit mit Antonia Kirchsteiger (Tourismusbeauftragte)





#### Entwicklung der Gesunden Region Vorau

- Projektbetreuung "Luftkurot Vorau"
- Positionierung als Gesundheitsregion auf überregionaler Ebene
- Auszeichnung im Bereich Gesundheitsförderung und -vorsorge:
  - Vorsorgepreis 2016 Auszeichnung als bestes Projekt im Bereich Gesundheitsförderung und -vorsorge österreichweit (NÖ Gesundheits- und Sozialfonds)
  - Auszeichnung als Gesunde Gemeinde der Steiermark (Styria Vitalis)











## Eine Information Ihres Rauchfangkehrers zur eigenen Sicherheit

"Ein Problem frühzeitig erkennen und beheben, - gerade bei sicherheitsrelevanten Einrichtungen wie dem abgasführenden Rauchfang und daran angeschlossenen Feuerstätten und Heizkessel, - das ist unser Beitrag zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit", so der steirische Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer Christian Plesar. Er ist mit seinem Team seit heuer im Gemeindegebiet Vorau der öffentlich zugelassene Rauchfangkehrer.

der sicherheitsrelevanten, regelmäßigen Kehrung und Überprüfung des Rauchfanges und dazugehöriger Feuerstätte geht es meist nicht darum, eine große Menge an Verbrennungsrückständen zu entfernen. Vorrangig müssen Gefahren früh erkannt werden, bevor Schäden entstehen oder gar ein Unglück passiert. Denn Kohlenmonoxid ist farblos, geschmacklos, geruchlos und tödlich.

Moderne Feuerungsanlagen arbeiten unglaublich effizient. Allerdings können schon geringe Störungen oder Schäden an Rauchfang und Feuerstätte zu Problemen und gefährlichen Situationen führen.

#### Hart- und Glanzruß

Ein Gefahrenhinweis ist etwa ein beginnender Belag von sogenanntem Hartund Glanzruß, der bei richtigem Betrieb gar nicht entstehen dürfte. Auch Sprünge und Öffnungen in den abgasführenden Teilen und defekte Einbauten werden vom Rauchfangkehrer erkannt. Als bestens geschulter Fachmann gibt er Ihnen an Ort und Stelle sicherheitsrelevante Tipps. Diese Überprüfungen passieren natürlich nicht willkürlich. Die steiermärkische Kehrordnung regelt, wer prüft und vor allem wie oft Ihre Rauch- und Abgasanlagen, die angeschlossenen Feuerstätten und

Heizkessel für ihre eigene Sicherheit gekehrt und überprüft werden müssen. Ausschlaggebend sind der verwendete Brennstoff, bei festen Brennstoffen das Baujahr, die Kesselleistung und ob die Feuerungsanlage nur in der Heizperiode (15. September bis 15. Mai) oder auch zur Warmwasserbereitung außerhalb der Heizperiode betrieben wird. (steiermärkische Kehrordnung, §3 und §7).

#### Stmk. Tarifordnung und Mindesttarif

Die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebenen Tätigkeiten sind steiermarkweit in der Tarifordnung für Rauchfangkehrer geregelt. Eine oft gestellte Frage betrifft den Mindesttarif. Dieser wird in Rechnung gestellt, wenn die Summe der Einzelkosten diesen Mindesttarif nicht erreichen, um die Grundkosten wie Anfahrt und Verwaltung abdecken zu können. "Als erfahrener Betrieb nehmen wir unsere Dienstleistung im Sinne der Sicherheit ernst. Unsere Philosphie: Leistungen auf höchstem Niveau - Dazu werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch laufend geschult, unser Betrieb ist zertifiziert nach dem Qualitätsmanagement ISO 9001 und wir stehen für transparente Arbeitsabwicklung und Verrechnung" so Innungsmeister Christian Plesar.

Bei Fragen wenden Sie sich von Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr telefonisch oder per E-Mail an das Büro von Christian Plesar: 03452/82129 / office@plesar.at



Rauchfangkehrer-Innungsmeister Christian Plesar



OBI Reinhard Kahaun, OLM Alfred Gerngroß, BM Josef Hier, FM Florian Geier, FM Selina Kernbauer, HBI Ewald Perl, LAbg. Anton Kogler, ABI Markus Allmer Bild: FF Vorau

## Leistungsabzeichen in Bronze für Jungfeuerwehrmitglieder

Der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze wurde am Samstag, dem 12.11.2016, in St. Johann i. d. Haide ausgetragen. Die FF-Vorau war mit zwei jungen Teilnehmern dabei.

Der Feuerwehrfunk ist ein Kommunikawichtiges tions- und Führungsmittel bei jedem Feuerwehreinsatz: Angefangen von der Alarmabfrage, über die Ausrückemeldung bis zur Kommunikation der Einsatzkräfte mit der Leitstelle bzw. untereinander - das Funken ist aus dem Einsatzalltag einer Feuerwehr nicht wegzudenken. Umso wichtiger ist es, eine auch in diesem Bereich gut ausgebildete Mannschaft zu haben. Beim Leistungsabzeichen müssen die Teilnehmer im Stationsbetrieb die Aufgaben, Einsatzabfrage und Anfertigen eines Lagezet-

tels, Einsatzsofortmeldung an die Leitstelle absetzen, Kartenkunde, Aufnehmen und Weitergabe eines Gesprächs, ohne schriftl. Aufzeichnung, Weitergabe einer Nachricht an mehrere Funkstellen und Theoriefragen, meistern.

Beim diesjährigen Bewerb konnten die beiden Teilnehmer, FM Florian Geier und FM Selina Kernbauer aus Vorau die gestellten Aufgaben souverän meistern und damit das Funkleistungsabzeichen Bronze erringen. Die Freiwillige Feuerwehr Vorau gratuliert herzlich zu dieser Leistung!













Bei Schnee bitte Fahrzeuge von öffentlichen Verkehrsflächen entfer-

## Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau wird auch im heurigen Winter wieder bestrebt sein, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege – wo die Zuständigkeit gegeben ist – rasch zu räumen und zu streuen.

Dazu ersucht Bgm. Mag. Bernhard Spitzer alle Fahrzeugbesitzer, dass sie ihre Fahrzeuge bei Schneefall nach Möglichkeit von den öffentlichen Verkehrsflächen entfernen, damit die Schneeräumung nicht abgestellte Fahrdurch zeuge unnötig behindert wird.

Weiters wird auch wiederum auf die gesetzliche Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer hingewiesen, wonach dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege in Ortsgebieten entlang der Liegenschaften von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sein müssen (von 6:00 bis 22:00 Uhr).

Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Damit eine problemlose Schneeräumung durchgeführt werden kann, ersucht die Marktgemeinde Vorau private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten zu markieren – z. B. mit einer Schneestange.

## Feuerlöscherüberprüfung im Ortsteil Schachen

Am Freitag, 23. Dezember 2016 wird in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im ASZ Schachen eine Überprüfung der Feuerlöscher angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 6.- Euro und beinhalten die Überprüfung, Kleinmaterial und die Plakette. Hier besteht auch die Möglich-



keit, neue Feuerlöscher zu günstigen Preisen zu erwerben. Die Überprüfung von Feuerlöschern muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. (ÖNORM F1053)

## "Auch die Umwelt hat Weihnachten....

...und hat unseren Respekt verdient. Zudem ist das schönste Geschenk, das wir unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln machen können, eine intakte Umwelt!

Weihnachten steht vor der Tür und traditionell quält die schwierige Frage nach dem richtigen Geschenk: Parfüm oder Seidentuch? Krawatte oder Pyjama? Modelleisenbahn oder Carrera Rennbahn? Hoffentlich, konnten Sie Ihre Weihnachtseinkäufe bereits erfolgreich erledigen und haben ihre Nerven nicht in überfüllten Kaufhäusern oder im Kampf um einen GR Gerhard Kerschbaumer Parkplatz verloren. Damit



hätten Sie dann auch schon die größte Hürde für "Frohe Weihnachten" genommen.

Vielleicht werfen Sie aber auch heuer alle Traditionen über Bord, und Sie verschenken statt Parfüm und Pyjama ein "Null – Müll – Geschenk", nämlich Zeit, Zeit für Ihre Lieben, zum Beispiel in Form eines gemeinsamen Kinobesuchs, Theaterbesuchs oder einen Gutschein für eine Kinderbetreuung.

#### Es geht auch ohne!

Schön und liebevoll verpackte Geschenke gehören einfach zum Weihnachtsfest. Sie sollen die festliche Stimmung unterstreichen, die Freude steigern und Überraschungen noch spannender machen. Viele Menschen wissen es mittlerweile aber auch zu schätzen, wenn Geschenke ganz bewusst unverpackt bleiben. Das hilft natürlich am besten Abfälle zu vermeiden. Mit einem kleinen Anhänger zum Beispiel "Ich schenke gerne unverpackt – der Umwelt zu Liebe" lässt sich das persönliche Umweltbewusstsein signalisieren.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, eine Tradition sollten Sie jedenfalls treu bleiben: Trennen Sie ihren Müll auch zu Weihnachten, der besinnlichsten und müllintensivsten Zeit im Jahr.

Ihre Mülltrennung ist der erste und wichtigste Schritt für ein wertvolles Recycling.

> Abfallberater GR Gerhard Kerschbaumer



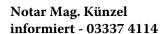














Mag. Christoph Künzel

#### **ERBRECHT NEU** TEIL 1

#### Was ändert sich ab 2017

Das österreichische Erbrecht stammt größtenteils aus dem Jahre 1811 und tritt ab 01.01.2017 eine umfassende Änderung in Kraft.

#### Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Es kommt zur Besserstellung des Ehegatten/eingetragenen Partners beim gesetzlichen Erbrecht. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Kinderlosigkeit des Verstorbenen) schließt der Ehegatte/eingetragener Partner die Seitenverwandten des Verstorbenen (Geschwister, Neffen und Nichten) vom gesetzlichen Erbrecht aus.
- Außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten. Wenn keine gesetzlichen Erben (also weder Nachkommen, Ehegatten, eingetragene Partner, Vorfahren oder Seitenverwandte) vorhanden sind erbt der Lebensgefährte, wenn er zumindest in den letzten 3 Jahren vor dem Tod des Verstorbenen im gemeinsamen Haushalt gelebt hat.

#### Änderungen im Pflichtteilsrecht Das Pflichtteilsrecht der Vorfahren (Eltern) wird be-

seitigt. Das Pflichtteilsrecht steht nur mehr Nachkommen und dem Ehegatten/eingetragenen Partner zu.

#### Änderung der Formvorschriften bei fremdhändig geschriebenen Testamenten

Das Testament muss vom Verfasser in Gegenwart von 3 gleichzeitig anwesenden Zeugen unterschrieben sein und mit einem eigenhändig geschriebenen Zusatz versehen sein, dass das Testament seinen letzten Willen enthält. Dieser Zusatz könnte lauten: "Dies ist mein letzter Wille". Es genügt aber auch "Mein Wille" oder "So soll es sein."

Weitere Informationen über die größte Erbrechtsreform seit 200 Jahren folgen in den nächsten Ausgaben.

Auf Grund der umfassenden Änderungen im Erbrecht empfiehlt es sich bisher errichtete Testamente überprüfen zu lassen und ihre individuelle Situation mit einem Notar zu besprechen.

Die erste Rechtsauskunft im Notariat Vorau (8250 Vorau Stift Vorau 2/1/2) ist kostenlos.



Styria CUP MIXED-Siegerehrung: Wolfgang Muhr, Irmtraud Lackner, Simone Steiner, Markus Milchrahm (v. li.)

## ESV Riegersberg- 2 Top-Erfolge

Der ESV Riegersberg startete mit zwei Top Erfolgen in die neue Eissaison 2016/2017.

Beim Styria CUP MIXED am 5. November 2016 in Frohnleiten erspielte sich das Team mit Simone Steiner, Irmtraud Lackner, Wolfgang Muhr und Markus Milchrahm den hervorragenden 3. Rang in einem sehr starken Teilnehmerfeld.

Beim Styria CUP DAMEN am 6. November 2016 in Frohnleiten, musste sich das Team bestehend aus Simone Steiner, Viktoria Schlapfer, Irmtraud Lackner und Anna Milchrahm nur dem ESV Bad Fischau Brunn geschlagen geben.



Styria CUP DAMEN: Simone Steiner, Irmtraud Lackner, Viktoria Schlapfer, Anna Milchrahm (v. li.) sicherten sich 2. Platz



TUS Vorau: Die U10 Mannschaft des TUS Vorau bedankt sich bei den Firmen Zeichenbüro Krogger und Firma Kohlbacher für die Unterstützung in Form der neuen Dressen.













Single A: Rahs Ch., Faustmann J., Sonnleitner H. und Kernegger Ch. Foto: Sonnleitner J. (v. li.))

## TC Schachen Vereinsmeisterschaften 2016

Vom 3.9. bis 11.09.2016 wurden die traditionellen Vereinsmeisterschaften in Schachen durchgeführt. Gespielt wurden Herren Doppel und Herren Single mit A und B Bewerb.

Unter vielen anspruchsvollen und spannenden Partien ergaben sich folgende Ergebnisse:

Doppel: 1. Platz: Kerschbaumer G. und Reichenbäck D, 2. Platz: Sonnleitner H. und Höfler J., 3.Platz Krausler Karl und Kraußler D.

Single A: 1. Platz: Kernegger Ch., 2. Platz: Rahs Ch., 3. Platz: Kerschbaumer G. (Sonnleitner J.) und Faustmann R.

Single B: 1. Platz: Sonnleitner H., 2. Platz: Faustmann J., 3. Platz: Friesenbichler G. und Riebenbauer M.

Der TC Schachen bedankt sich bei allen Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf, und freut sich schon auf die bevorstehende Wintersaison, wo auch dieses Jahr wieder am Hallencup in Birkfeld teilgenommen wird.



Doppelturnier: Haspl A., Höfler J, Kerschbaumer G., Sonnleitner H., Kraußler D., Reichenbäck D., Krausler Karl (v. li.) Foto: Sonnleitner J.



Gerald Lechner-Riegler (li.) und Patriz Pichlhöfer standen im Finale.

## Vorauer Tennis-Vereinsmeisterschaften 2016

Im Herreneinzelbewerb "A" trafen abermals, wie 2015, im Finale Patriz Pichlhöfer gegen Gerald Lechner-Riegler aufeinander.

In einem spannenden, fast dreistündigen Match, siegte nach spektakulären Ballwechsel letztendlich Patriz Pichlhöfer.

Gerald Geier siegte im Herren-Einzel "B".

Herren-Doppelbewerb gewannen Paul Grabner und Dietmar Lechner. Im Damen-Doppelbewerb siegten Andrea Meierhofer und Renate Lechner-Riegler. In den Nachwuchsbewerben gingen Maxi Fank und Victoria Schneeberger als Sieger hervor.

Insgesamt nahmen 56 Mitglieder vom TC Vorau und TC Schachen teil.

## Fahrsicherheitstraining im ARBÖ Zentrum Ludersdorf

Nächster Termin: 24. Februar 2017

Abfahrt: 06:45 Uhr, Park & Ride Platz Schachen

Kursdauer: 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Für alle interessierten Gemeindebürger, die erstmalig den Führerschein bzw. "L17" der Gruppe "B" erworben haben und an diesem Termin teilnehmen, übernimmt die Marktgemeinde Vorau die Kurskosten. Die Voraussetzung für das Fahrsicherheitstraining sind: Beim Erwerb des Führerscheines mit 18 Jahren muss die 1. Perfektionsfahrt absolviert sein. Diese ist 2 - 4 Monate nach Erhalt des Führerscheines zu machen. Beim Erwerb des "L17" Führerscheines kann das Fahrsicherheitstraining frühestens 3 Monate nach Erhalt des Führerscheines absolviert werden. Hier ist keine Perfektionsfahrt mehr notwendig.

- Anmeldefrist: Freitag, 17. Februar 2017
- Anmeldungen, mit der Bekanntgabe der Führerscheindaten, sind im Gemeindeamt Vorau unter der Tel. Nr.: 03337/2228 vorzunehmen.











# "Frontbesuch" der "Chaoten"

"Die Chaoten" aus Zöbern widmeten sich drei Tage lang der österreichischen Truppenbetreuung. Im Kosovo rockten sie am Nationalfeiertag für die Soldaten im Auslandseinsatz.

Die Soldaten und Soldatinnen waren begeistert, und auch für die Chaoten machte der "Frontbesuch" offensichtlich Spaß: "Unser Besuch bei den NA-TO-Soldaten in Pristina war eine sehr interessante Erfahrung und ein einmaliges Erlebnis." sagte der Bandleader Manfred Polreich.

Nach einer Sicherheitseinweisung und dem Rundgang im Camp Film City in Pristina, ging es am Nationalfeiertag mit einer Stadtbesichtigung in der Hauptstadt weiter.

"Die Geschichte des Landes ist sehr interessant und die Kosovo-Albaner ein sehr nettes Volk" so die Bandmitglieder. Am Nachmittag musste die Band aber schon wieder, nach einem ausgiebigen Mittagessen, in das Camp zum Soundcheck "einrücken".

Nach dem Antreten zum Nationalfeiertag des österreichischen Kontingentes brachten "Die Chaoten" das Zelt zum Beben. Mit typisch österreichischer und internationaler Musik war es schnell vergessen, dass man den Nationalfeiertag nicht in seiner Heimat feierte. Das multinationale Publikum war ebenso begeistert, wie auch der österreichische Kommandant der Truppe im Kosovo. Die inoffizielle Hymne der Soldaten und Soldatinnen: "I am from Austria", bildete den Höhepunkt und krönenden Abschluss des Abends.

> OStWm Markus Weiss, KFOR





Zöbern

Im "Fronteinsatz": "Die Chaoten" aus















"Joglland Advent g'spian": Mit allen Sinnen konnte man am 17. Dezember 2016 im Freilichtmuseum Vorau diese schöne Erfahrung machen. Die Vorfreude auf Weihnachten ist durch diese einzigartige Kulisse mit der stimmungsvollen Beleuchtung und einfühlsamen Gestaltung gewachsen.

Auf dem Weg durch das Museum war Weihnachten zu schmecken, zu fühlen und zu riechen. Die heimischen Aussteller boten auch heuer wieder ein umfangreiches Sortiment an weihnachtlichen Produkten und Handwerkskünsten.

"Advent g'spian" konnten auch die kleinen Besucher. Die Kinder hatten ihre Freude bei einem tollen Nachmittag

Christkindlpostamt, Oldtimer-Traktorfahrt. Tiere vom Bauernhof und Kinderlesungen.

Das Krippenspiel der NMS Vorau und die Livemusik mit Bläsergruppen und Harmonikaspieler stimmten auf Weihnachten ein.

Lesungen von weihnachtlichen Gedichten und Geschichten sowie kleine kulinarische Köstlichkeiten rundeten das Programm ab.

## Bauernbundball 5. Jänner 2017

Am Donnerstag, den 5. Jänner 2017 lädt der Bauernbund wieder zum traditionellen Bauernbundball in den Mehrzwecksaal der NMS herzlich ein.

Die Landjugend wird um 20.30 Uhr mit der Polonaise den Ball eröffnen und anschließend wird die Topgruppe "Die Lechner Buam" für flotte Tanzmusik gen.

Weinkost. Barbetrieb, Bierpub, eine Verlosung und Mitternachtseinlage werden den Ball wieder zu einem ersten Höhepunkt

Faschingsgeschehen von Vorau machen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder in bewährter Form das Team vom Gasthof Schützenhöfer "Vorauerhof".

Karten gibt es ab sofort bei den drei Vorauer Banken, der Trafik Kerschbaumer, dem Gasthof Schützenhö-



fer und bei den Obmännern und Mitarbeitern des Bauernbundes.

#### Kartenpreise:

Vorverkauf: 10.- Euro Abendkasse: 12.- Euro. Die Mitarbeiter des Bauernbundes freuen sich wieder über regen Besuch.

### Adventfenster 2016

Die Adventfenster erstrahlen heuer zum 14. Mal. Die Beleuchtung des 1. Fensters fand erstmals im Rahmen des Vornholzer Adventmarktes am 26. November 2016 vor der Stocksport- und Freizeithalle Vornholz statt.

In weiterer Folge werden heuer zum ersten Mal auch Ad-

ventfenster in den Ortsteilen Puchegg, Riegersberg, Schachen und Vornholz erleuchtet.

Täglich von 16 bis 22 Uhr sind diese bis 07.01.2017 beleuchtet und laden zu einem stimmungsvollen Spaziergang durch Vorau ein.

Den Abschluss bildet eine geführte Adventfensterwanderung am 30.12.2016 um 13 Uhr. Treffpunkt ist am Griesplatz.















## Ausflug mit den Jubilaren des Stiftes

Den vier Jubilaren der Chorherren (Prälat Rupert Kroisleitner, Peter Riegler, Matthias Schantl und Dr. Heribert Lehnhofer) wurde bei ihrem Jubiläumsgottesdienst am 24. Juli 2016 als Geschenk ein Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug mit dem Vorstand der Marktgemeinde Vorau überreicht.

Die gemeinsame Fahrt in das Nordburgenland am 22. September 2016 führte zunächst nach Maria Loretto. Forchtenstein war das nächste Ziel.

Am Nachmittag wurde die Burg Forchtenstein, bei einer sehr interessanten und umfangreichen Privatfüh-



Mag. Lukas Zingl, Vbgm. Patriz Rechberger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Gemeindekassier Erich Kager, Peter Riegler, GR Alois Schwengerer, Matthias Schantl, und Prälat Rupert Kroisleitner (v. li.)

rung, besichtigt. Eine kurze Rast bei Flourl's Schenke in Dechantskirchen bildete den Abschluss eines interessanten Ausflugstages.

## Geburtstage

70. Geburtstag



Franz Waller, Schachen



Hermine Kager, Schachen



Erich Kerschbaumer. Schachen



Johann Milchrahm, Schachen

Ohne Bild: Bu-Sun Lux, Vorau Peter Lux, Vorau Josef Kaiser, Riegersberg Josef Holzer, Riegersberg



# Gemeinsame Geburtstagsfeier in Vorau

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Vorau ehrte ehrte die Geburtstagsjubilare des Ortsteiles Vorau am Samstag, dem 24.09.2016, bei einer gemeinsamen Feier im Gasthof Vorauerhof. Alle Jubilare, die einen halbrunden oder runden Geburtstag (ab 70) feierten, waren zu dieser Feierstunde eingeladen.

Den Glückwünschen schlossen sich auch Pfarrer Mag. Lukas Zingl, Vertreter des Seniorenbundes und der Gesundheitskoordinator der Gesunden Region Vorau an.

Gleichzeitig Bgm. Mag. Bernhard Spitzer allen Jubilaren für ihre wertvollen Dienste in Familie, Beruf und Gemeinde. Die TeilnehmerInnen freuten sich gemeinsam mit Bgm. Mag. Bernhard Spitzer über das gemütliche und gesellige Beisammensein mit musikalischer Umrahmung.



Bei der Geburtstagsfeier dabei: 1. Reihe v. li.: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Christine Arnold, Probst Gerhard Rechberger; 2. Reihe: Musikant Lukas Ganster, Berta Pinter, Johann Pinter (Begleitung), Maria Riebenbauer, Franz Holzer, 3. Reihe: Musikant Rudolf Frank, Franz Lechner (Vertreter Pensionisten), Herta Pfeifer, Gertrude Krausler, GK Patriz Pichlhöfer











#### 80. Geburtstag



Alois Brandl, Vornholz



Elisabeth Pötz, Schachen



Franz Gschiel, Schachen



Maria Maierhofer, Schachen Michael Pichler, Puchegg

#### 85. Geburtstag



Franz Kager, Riegersberg



Theresia Maierhofer, Vornholz



Maria Glatz, Vornholz



Johann Hofer, Vornholz



Maria Angeler, Vornholz



Theresia Fank, Vornholz

Agnes Breineder, Riegersberg



#### Geburten



Manuel Schlagl, Riegersberg Eltern: Cornelia Schlagl und Peter Schreiner



Annika **Schnur**, Vorau Eltern: Marlene Weinwurm und Eduard Schnur



David Bernhard Sommersguter, Vornholz Eltern: Nicole und Bernhard Sommersguter



Fabian Schafferhofer, Vornholz Eltern: Monika und Martin Schafferhofer



Melina Kernbichler, Schachen Eltern: Daniela Kernbichler und Bernd Kraußler



Robin Sonnleitner, Vorau Eltern: Karina Sonnleitner und Andreas Kirchsteiger



Matthias Kerschenbauer, Vorau Eltern: Daniela Kerschenbauer, Markus Grabenhofer

Valentina Pichler, Vorau Eltern: Veronika Pichler und Benjamin Rossegger













Geburten - ohne Bild:

Leon **Prinz**, Riegersberg

Eltern: Melanie Krautgartner, Florian Prinz

Leo Reitbauer, Vornholz

Eltern: Karin Reitbauer und Franz Holzer

Laura **Schiester**, Riegersberg

Eltern: Daniela und Andreas Schiester

Felix **Kramer**, Schachen

Eltern: Margit Kramer und Hans Jürgen Jokesch

Robin Lukmanoff, Vornholz

Eltern: Karina Storer und Erich Lukmanoff

## Eheschließungen



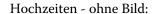
Haspl Hans-Jürgen u. Muhr Bettina, Puchegg



Frauenthaler Wolfgang u. Neubauer Anita, Schachen



Grießauer Christian u. Haspl Carina, Schachen



Hainzl Andreas u. Pretterhofer Julia Maria, Schachen Eiselt Christian u. Saurer Cornelia, Schachen Schmid Dominik Kevin u. Saurer Marlene, Schachen Reiterer Christoph u. Glatz Gerlinde, Schachen Storer Josef u. Rossegger Jennifer, Schachen Feichtinger Christian u. Lutterschmied Jacqueline, Vorau Paunger Herbert u. Holzer Cornelia, Puchegg Geier Hannes u. Straßegger Regina, Schachen Riebenbauer Günther u. Riegler Karin, Riegersberg

















Gertrud und Johann Schweighofer, Schachen



Aloisia und Alfred Gruber, Riegersberg

**Goldene Hochzeit:** Romana und Adolf Fasching, Vorau



Martha und Michael Petz, Vornholz

## **Todesfälle**

Manfred <b>Dorn</b> , Riegersberg	62 Jahre
Theresia <b>Lechner</b> , Vorau	83 Jahre
Josef <b>Finker</b> , Puchegg	83 Jahre
Eustachius <b>Gaugl</b> , Vornholz	95 Jahre
Rudolf <b>Fischer</b> , Schachen	53 Jahre
Franz <b>Schneeberger</b> , Vornholz	92 Jahre
Theresia <b>Jokesch</b> , Vorau	83 Jahre
Helga <b>Frauenthaler</b> , Vornholz	56 Jahre
Theresia <b>Grabner</b> , Schachen	89 Jahre
Margarete <b>Steiner</b> , Vorau	95 Jahre
Erwin <b>Rechberger</b> , Vornholz	51 Jahre
Bruno <b>Pichler</b> , Vorau	86 Jahre

# Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	
	Dezember				
31.12.2016	Jahresschlussgottesdienst	Marktgemeinde Vorau	Marktkirche	09.00	
31.12.2016	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre	Stiftkirche	16.00	
		Jänner			
SO 01.01.	Theater der Jugend "Ein genialer Plan"	Kath. Jugend Vorau	Pfarrheim	19.30	
MO 02.01. u. DI 03.01.	Die Sternsinger sind unterwegs	Pfarre – Diözese	Von Haus zu Haus		
DO 05.01.	Bauernbundball	Bauernbund Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	20.00	
FR 06.01.	Theater der Jugend "Ein genialer Plan"	Kath. Jugend Vorau	Pfarrheim	14:00	
FR 06.01.	Vereine- und Firmenturnier	ESV Riegersberg	Stocksporthalle Riegersberg	07.30	
FR 06.01.	Wehrversammlung	FF – Vorau	Rüsthaus	15.00	
SO 08.01.	Theater der Jugend "Ein genialer Plan"	Kath. Jugend Vorau	Pfarrheim	14.00	
SA 14.01.	Feuerwehrball	FF – Vorau	GH Vorauerhof	20.00	
DO 19.01.	Infoabend "Stromspeicher – wirtschaftlich?"	Impulszentrum Vorau	GH Reithofer	19.00	









# Veranstaltungen Jänner – März 2017

FR 20.01 DI 24.01.	Anmeldewoche im Kindergarten		Kindergarten Vorau	12.00- 15.00
FR 20.01 bis FR 27.01.	"Alles Gute von Huhn & Pute"	Kutscherwirt	GH Kutscherwirt	
SO 22.01.	Seniorenball	Seniorenbund	GH Vorauerhof	14.00
FR 27.01.	Sauschädltanz	Sparverein "ADABEI"	GH Reithofer	20.00
SA 28.01.	Gemeindeschitag	Marktgemeinde Vorau	Park & Ride Schachen	05.00
		Februar		
SA 04.02.	5. Gemeindeskirennen der Gesunden Region Vorau		Skilift Wenigzell	10.00
SA 04.02.	Preisschnapsen	TUS Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	16.00
SA 11.02.	Gemeindeschitag	Marktgemeinde Vorau	Park & Ride Schachen	05.00
SO 12.02.	Ref. "Gesundes Leben" Lang Elisabeth, Ernährungsberaterin	ADA AktiveDiabetikerAustria	GH Kutscherwirt	19.00
SO 12.02.	Frauenball	Steir. Frauenbewegung	GH Vorauerhof	14.00
FR 17.02.	Sauschädltanz	Oldtimerclub/ Straßbauernwirt (Eiselt)	GH Straßbauerwirt	19.00
SA 18.02.	Pfarr- u. Jugendball	Pfarre, Kath. Jugend	MZ-Saal NMS Vorau	20.00
DO 23.02.	Foast-Pfingsta – Schnitzelbuffet	Schnitzelwirt	GH Reithofer	11.00
DO 23.02	Foast-Pfingsta	Brennerwirt	GH Brennerwirt	11.30
SA 25.02.	Kindermaskenball	Ortsteil Schachen	GH Straßbauerwirt	14.00
SA 25.02	Kindermaskenball	Brennerwirt	GH Brennerwirt	14.00
SO 26.02.	Kindermaskenball	Ortsteil Vornholz	GH Reithofer	13.30
SO 26.02.	Kindermaskenball	MGde Vorau	GH Kutscherwirt	14.00
SO 26.02.	Kindermaskenball	Ortsteil Puchegg	GH Erherzog Johann Höhe	14.00
MO 27.02.	Rosenmontag – Maskenball	Brennerwirt	GH Brennerwirt	20.30
DI 28.02.	Faschingsdienstag: Vorauer Noarnkastl	ESV, TC, TUS, VVW	Griesplatz	13.13
		März		
SA 04.03.	Tag der Feuerwehr	FF Vorau	Bildungshaus Stift Vorau	15.00
SA 04.03.	Preisschnapsen 1. Saurer Anton Gedenkturnier	SPÖ-Vorau	GH Kutscherwirt	16.00
FR 07.03.	Stelzenschnapsen	ÖVP Vorau	GH Vorauerhof	ab 18.00
SA 11.03.	Frühjahrskonzert	Marktmusikkapelle Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	20.00
SO 12.03.	Frühjahrskonzert	Marktmusikkapelle Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	17.00
FR 17.03. bis SO 26.03.	Heurigentage	Brennerwirt	GH Brennerwirt	ab 12.00
FR 17.03.	Kabarett: Dietlinde & Hans Wernerle	ÖVP-Vorau	MZ-Saal NMS Vorau	19.30
SO 19.03.	PGR – Wahl	Diözese Pfarre		

#### Impressum:

Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort); Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer • Redaktion: Anneliese Krogger, 8250 Vorau, Rathaus Fotos: Wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, F. Haupt, J. Pfleger, privat zVg Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: www.druck.at